

bedürftigen Forderungen dem Provinzialrathe ihres Bezirks anzuzeigen, damit das Gouvernement sich, den Umständen nach, für die Rückzahlung dieser Gelder verwenden kann.

Frankfurt, vom 7. Okt.

Gestern passirten Geschenke des Kaisers Napoleon an den russ. Monarchen, hauptsächlich in kostbarem Porzellan bestehend, durch hiesige Stadt nach Petersburg.

Wenn man die jetzige Lage von Europa politisch betrachtet, so ergiebt sich beim ersten Blick, daß Rußland an der Erhaltung Oesterreichs, als der 3ten größern Zwischenmacht, sehr viel gelegen seyn muß.

Die künftige Woche werden preuß. und

V. S. 1807

an Contribution zu bezahlen, und wo nicht, wie es solche anstreben soll.

### Inländische Nachrichten.

Gießen, vom 8. Oct.

#### Vorlesungen im Winterhalben: Jahre.

Theologische Facultät.

Dr. Schmidt: 1) Aeltere Kirchengeschichte bis zur Reformation. 2) Dogmengeschichte und Symbolik.

Dr. Palmer: 1) Neuere Kirchengeschichte nach Schröckh. 2) Dogmatik nach Morus.

Juristische Facultät.

Dr. Koch: 1) Jus Canonicum nach Böhmmer. 2) Außerlesene Gegenstände des Civil- und Criminalrechts.

Dr. Musäus: 1) Recht der Rheinischen Bundesstaaten. 2) Lehenrecht nach Böhmmer. 3) Practicum. 4) Handlungs- und Wechselrecht.

Dr. Büchner: 1) Ueber das 49ste Buch der Pandecten von den Appellationen. 2) Institutionen nach Waldeck. 3) Rechtsgeschichte nach Selchow. 4) Außerlesene und wichtige Theile der Pandecten. 5) Examinatorium über die Pandecten.

Dr. Grosmann: 1) Criminalrechtl. 2) Pandecten nach Heffeld.

Dr. Jaup: 1) Europäisches Gesandtschaftsrecht, und 2) deutsches Privatrecht nach seinen Thesen. 3) Geschichte von Deutschland bis auf die neuesten Zeiten, mit vorzüglicher Rücksicht auf die Entwicklung seiner politischen- und Rechtsverfassung.

Dr. Arenß: 1) Kirchenrecht. 2) Practicum. 3) Examinatorium über die Pandecten. 4) Examinatorium über den Civilproceß.

Medicinische Facultät.

Dr. Müller: 1) Materia medica nach Linné. 2) Experimental-Chemie für Mediciner, Apotheker und Cameralisten.

Dr. Rebel: 1) Anatomie. 2) Physiologie. 3) Chirurgie.

Dr. Balser: 1) Nosologie. 2) Therapie. 3) Semiotik.

Philosophische Facultät.

Dr. Erome: 1) Rational-Deconomie. 2) Statistik von Europa nach Zerenius. 3) Polizeiwissenschaft nach seinem Leitfaden.

Prof. Walter: 1) Forstzoologie. 2) Landwirthschaft.

Prof. Schmidt: 1) Experimental-Physik, 2) angewandte Mathematik nach seinen Compendien. 3) Ueber den Nutzen der Geometrie und Physik in der Forstwissenschaft. 4) Analysis.

Dr. Schaumann: 1) Practische Philosophie. 2) Logik und Metaphysik. 3) Geschichte der Stoischen Philosophie.

Prof. Snell: 1) Geschichte von Deutschland. 2) Aeltere Universalgeschichte. 3) Geschichte von Europa vom 5ten Jahrhundert nach Christi Geburt bis auf unsere Zeiten.

Dr. Künöl: 1) Ueber die dem Cicero ungeschriebene Dankreden an das Volk und an den Senat. 2) Ueber den Brief an die Römer. 3) Beschluß der Psalmen. 4) Außerlesene Stellen an Jesaias. 5) Uebungen im Lateinischschreiben.

Dr. Pfannkuche: 1) Ueber die Propheten des Jesaias. 2) die kleineren Briefe Pauli. 3) Hebräische und Syrische Sprache.

Prof. Kämmerer: 1) Tactik. 2) Reine  
Mathematik.

Ausserordentliche Vorlesungen:

Dr. Kumpf: 1) Ueber die kleinen Briefe  
Pauli. 2) Dogmatik. 3) Ueber die Psal-  
men.

Dr. Dieffenbach: 1) Apostelgeschichte.  
2) Catechetik.

Dr. Schulz: 1) Entbindungskunst.  
2) Touchirübungen. 3) Ueber die Kno-  
chenkrankheiten.

Prof. extr. Ehasel, französische Sprache.  
Privatvorlesungen.

Dr. Ludw. Christ. Zimmermann.  
1) Literaturgeschichte der Griechen.  
2) Ueber die Wolken des Aristophanes.

### AVERTISSEMENTS

1) Sämmtliche Gläubiger des Obilinn

W. S. 1807

Folge haben wird, und daß auch die-  
nige, welche in dem vorderen Termin ihre  
Forderung bereits angezeigt haben, wegen  
Ermangelung eines darüber geführten  
Protocolls von dieser Auktion und Andro-  
hung nicht ausgeschlossen sind.

Mörfelden den 6ten Oct. 1807.

Großherzogl. Hessisches Oberamt  
Kehlbach.

2) Mittwoch den 14ten d. M., Nach-  
mittags zwei Uhr, sollen in der Cavallerie-  
Caserne zu Beisungen 11 Stück aufrangir-  
ter Draconerferde, gegen baar Geld und  
unter denen, bei der Versteigerung bekannt  
gemachten Bedingungen, öffent-  
lich verkauft werden; welches den Kauf-  
lustigen hierdurch zur Nachricht bekannt ge-  
macht gemacht wird.

Darmstadt den 5ten Oct. 1807.

In höchstem Auftrag.

Zimmermann,

Großherzogl. Geh. Kriegssekretär.

3) Donnerstag den 15ten dieses, Vor-  
mittags 9 Uhr und die darauf folgende